NIFA
Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit

werkstatt PARITÄT
GEMEINNÜTZIGE GMBH

ESF Integrationsrichtlinie Bund

NIFA-Fachtag

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?

11. Juli 2017, Friedensgemeinde Stuttgart

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

ESF
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.

Agenda

1. Rückblick im Zeitraffer
2. Projekt NIFA: Ziele und Aufgaben
3. Erste Ergebnisse

Agenda

1. Rückblick im Zeitraffer
2. Projekt NIFA: Ziele und Aufgaben
3. Erste Ergebnisse

Rückblick im Zeitraffer

- Starker Zuzug von geflüchteten Menschen in 2015/2016
- Willkommenskultur und Erstversorgung
- Hohe Dynamik in Akteurslandschaft mit Vielfalt an Angeboten
- Gesetzliche Änderungen, Fokussierung auf Bleibeperspektive
- Arbeit als Schlüssel zur Teilhabe und Integration
- Komplexität des individuellen Integrationsprozesses

→ Durchgängige, individuelle Beratung und Unterstützung
Vernetzung relevanter Beteiligter im Prozess
„an einem Strang ziehen“

Agenda

1. Rückblick im Zeitraffer
2. Projekt NIFA: Ziele und Aufgaben
3. Erste Ergebnisse

Projekt NIFA: Ziele und Aufgabenbereiche

Nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Teilnehmenden

- Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von Flüchtlingen durch individuelle, ganzheitliche Beratungs- und Unterstützungsangebote
- Verbesserung des Zugangs zu den Regelförderinstrumenten
- Passgenaue Vermittlung in Arbeit, Ausbildung und schulische Bildung
- Entwicklung und Erprobung von neuen passgenauen Maßnahmen
- Verstärkter Arbeitsmarktbezug durch Strategische Partnerschaften

ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt IvAF

IvAF (Integration von Asylbewerber/-innen und Flüchtlingen)

- Förderprogramm des BMAS und ESF in der ESF-Förderperiode 2014 bis 2020
- bundesweit: 41 Projektverbünde
- Baden-Württemberg: 5 Netzwerke

Programmziele

- Passgenaue **teilnehmerbezogene Maßnahmen** zur nachhaltigen Integration der Zielgruppe in Arbeit, Ausbildung oder schulische Bildung
- **Strukturelle Verbesserung** des Zugangs der Zielgruppe zu Arbeit oder Ausbildung durch strategische Partnerschaften

Zielgruppe

- Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge mit Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsgestattung und Duldung mit mindestens nachrangigem Zugang zum Arbeitsmarkt

Projekt NIFA: Operatives und strategisches Netzwerk

<u>Strategische Partner/-innen</u>

- BA, Regionaldirektion BW
- Regionale Arbeitsagenturen
- IQ- Netzwerk BW + lokale Stellen
- Verschiedene Landesministerien
- IvAF-Netzwerke
- Handwerkskammertag BW
- Arbeitgeberverband BW
- DGB Bezirk BW
- Landkreistag BW
- Senior Expert Service - VerA
- Paritätischer BW
- Paritätisches Jugendwerk
- Zahlreiche lokale Betriebe/ Organisationen/ Kammern
- Ehrenamtliche, uvm.

Projekt NIFA: Operativer Projektverbund

operative Partner:	vor Ort in:
Werkstatt PARITÄT	NIFA-Koordination
Flüchtlingsrat BW	überregional
AGDW	Stuttgart
EVA	Stuttgart
Jobcenter Stuttgart	Stuttgart
Stadt Pforzheim	Pforzheim
GBE	Pforzheim
Jobcenter Pforzheim	Pforzheim
Asylzentrum Tübingen	Tübingen
Bruderhaus Diakonie	Tübingen
Jobcenter Lkr. Tübingen	Tübingen

- 11 Projektpartner an den Standorten Stuttgart, Tübingen und Pforzheim
- Organisationsmodell pro Standort: Flüchtlingsberatung, Qualifizierungs- und Beschäftigungsträger und Jobcenter
- Werkstatt (Leitung/Koordination) und Flüchtlingsrat BW überregional
- Projektstärke: Langjährige Expertise und Vernetzung

Projekt NIFA: Operativer Aufgabenbereich

Nachhaltige Arbeitsmarktintegration von Teilnehmenden

- Kultur- und gendersensible Erstberatung zu beruflichen und schulischen Möglichkeiten
- Vermittlung in Sprachförderung wie z.B. ESF-BAMF-Kurse
- Vermittlung zu Angeboten der Projektbeteiligten und strategischen Partnern
- Individuelle Berufsorientierung und -vorbereitung
- Bewerbungstraining und berufsbezogene Qualifizierung
- Akquise, Unterstützung und passgenaue Vermittlung in Schule, Praktika, Arbeit und Ausbildung

➔ Entwicklung und Erprobung von neuen passgenauen Maßnahmen

➔ Verstärkter Arbeitsmarktbezug durch Strategische Partnerschaften

Projekt NIFA: Struktureller Aufgabenbereich

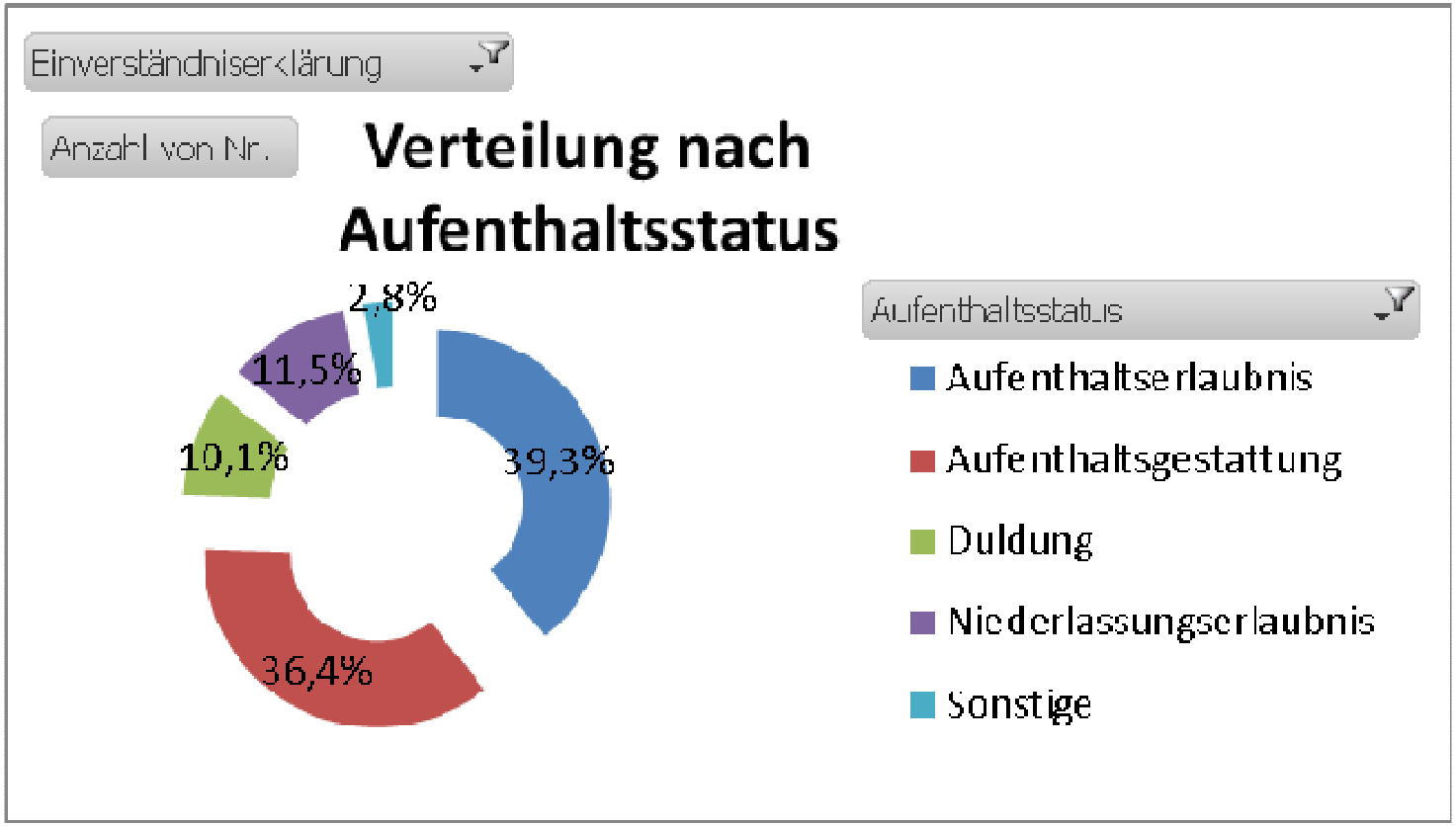
Verbesserung der Arbeitsmarktintegration auf struktureller Ebene

- Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Veranstaltungen, Broschüren etc.
- Runde Tische auf Landesebene und lokaler Ebene mit Strategischen Partner/-innen
- Landesweite Schulungen für Arbeitsagenturen und Jobcenter mit der Regionaldirektion
- Landesweite Fachberatung (Beratung, Schulung, Begleitung) zum Aufbau neuer lokaler Netzwerke
- Zielgruppenspezifische Multiplikatorenschulungen (u.a. Arbeitgeber, Ehrenamtliche etc.)
- Evaluation und Entwicklung von Best-Practice-Konzepten

Agenda

1. Rückblick im Zeitraffer
2. Projekt NIFA: Ziele und Aufgaben
3. Erste Ergebnisse

Stand: 31.12.2016	Planung gesamt	Ist gesamt	Plan 2016	Ist 2016
Anzahl Teilnehmende	1838	**870**	475	**565**
davon Frauen	558	**222**	146	**131**
davon Männer	1280	**648**	329	**434**
davon Alter unter 27	644	**333**	169	**266**
davon Anzahl der Langzeitarbeits-losen	630	**112**	160	**56**


Einverständniserklärung
Anzahl von Nr.
Verteilung nach Aufenthaltsstatus
2,8%
11,5%
10,1%
39,3%
36,4%
Aufenthaltsstatus
Aufenthaltserlaubnis
Aufenthaltsgestattung
Duldung
Niederlassungserlaubnis
Sonstige

Ergebnisse Vermittlung und Bagatell (Stand 31.12.2016)

- **Vermittlungsquote:** 24,5% (Stand: 31.12.2016)
  - Arbeit: 136
  - Ausbildung: 56
  - Schule: ges. 21

- **Bagatellfälle (Geflüchtete):**
  - Kurzberatungen: **1.216**
  - Kollektive Informations-veranstaltungen: **771**
  - ESF-BAMF: ca. **604**

Ergebnisse Multiplikatoren (Stand 31.12.2016)

- **Agentur- und Jobcenterschulungen:**
  - Geschulte Mitarbeitende der JC: ca. 258 Personen (+ 118 in 2015)

- **Sonstige über Informationsveranstaltungen:** ca. 299 Personen (+385 in 2015)

- **Qualifizierte Ausbildungs- und Jobpat/-innen:** ca. 60 Personen

Kontakt und weitere Informationen

Projektleitung

Necla Karaburun

Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart

Tel.: 0711/2155 - 413
E-Mail: karaburun@paritaet-bw.de

Projektkoordination

Kirsi-Marie Welt

Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart

Tel.: 0711/2155 - 419
E-Mail: welt@werkstatt-paritaet-bw.de

- **Homepage:** www.nifa-bw.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Das Projekt „NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit“ wird im Rahmen der ESF-Integrationsrichtlinie Bund, Handlungsschwerpunkt „Integration von Asylbewerberinnen, Asylbewerbern und Flüchtlingen (IvAF)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Europäischer Sozialfonds für Deutschland

Europäische Union

Zusammen. Zukunft. Gestalten.